



JAHRE
TENNIS-CLUB
FREIBERG AM NECKAR

1973
2023



**Bereit für Spiel,
Satz und Sieg!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**50
JAHRE**

Begeisterung und Leidenschaft für den „Weißen Sport“ treiben Euch an – Engagement über fünf Jahrzehnte hinweg zeichnet Euch aus. 50 Jahre TC Freiberg sind ein toller Grund zum Feiern: Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

**VR-Bank
Ludwigsburg**



**WILLKOMMEN
BEIM TCF!**

Viel Wald

Schöne
Halle

Spitzen
Plätze

Nette
Mitglieder



Spiel, Satz und Sieg!

**Ihre Partner für Versicherungen und Vorsorge in der Region.
Wir gratulieren dem Tennis-Club Freiberg am Neckar e.V. zum
50. jährigen Jubiläum.**

SV Team Generalagentur Christian Aldinger

Schieringerstraße 10
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 9104570
Fax 07142 9197073

Am Enzweihinger Tor 2
71665 Vaihingen/Enz
Tel. 07042 950970
Fax 07042 950972

Öffnungszeiten Büros:
Mo. - Fr. 9:00 - 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



GRUSSWORT BÜRGERMEISTER DIRK SCHAIBLE

**Liebe Mitglieder des Tennis-Club
Freiberg am Neckar e.V.,
liebe Freunde des Tennissports,**

in diesem Jahr feiert der TCF sein 50. Jubiläum. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern und insbesondere auch dem Vereinsvorstand sehr herzlich! Hinter dieser Erfolgsgeschichte des Vereins steht viel Ehrgeiz, sportliche Leistung und Kampfgeist, aber vor allem auch sozialer Zusammenhalt und großes ehrenamtliches Engagement. Nur dank dieser Leistung war es möglich, die Pandemie, die für alle Vereine eine große Bürde darstellte, zu überstehen und nun mit umso größerer Freude ein großes Fest feiern zu können.

Als einer der ersten sporttreibenden Vereine nach der Gründung Freibergs stehen der TCF und die Stadt seit nun fünf Jahrzehnten Seite an Seite. In dieser Zeit wurde insbesondere im Bereich der Jugendförderung vorbildliche Arbeit geleistet. Dies zeigt sich nicht nur auf dem Platz, sondern ist auch von großer gesellschaftlicher Bedeutung, denn so können die Jugendlichen Werte wie Toleranz, Fairness und Teamgeist täglich bei der Ausübung ihres Lieblingssports anwenden und selber leben.

Ich wünsche dem Tennisverein auch in Zukunft siegreiche Spiele, talentierte, ehrgeizige und faire Spieler, die auch nach einer Niederlage nicht den Kopf in den Sand stecken, faire Fans und weiterhin ganz viele engagierte Vereinsmitglieder, die die Farben des TCF würdig vertreten und die Geselligkeit weiterhin hochhalten.

Mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen

Ihr



PRÄSIDENT DES SPORT- KREISES LUDWIGSBURG E.V. MATTHIAS MÜLLER

In diesem Jahr feiert der Tennis-Club Freiberg am Neckar sein 50-jähriges Bestehen. Ereignisreiche Epochen hat dieser Verein in der Stadt Freiberg mitgestaltet. Mit seinen rund 320 Mitgliedern steht der Verein in seinem Jubiläumsjahr stabil da und ist bestens für die Zukunft gerüstet. Das sind Zahlen, die für eine gute Vereinsarbeit sprechen. Den bürgerschaftlichen Zusammenhalt und das Selbstverständnis in der Stadt hat die Arbeit der Tennis-Clubs entscheidend mitgeformt.

Im Namen des Sportkreises Ludwigsburg mit seinen 508 Sportvereinen möchte ich dem Tennis-Club Freiberg am Neckar recht herzlich zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren und drücke persönlich meine Bewunderung darüber aus, mit welcher Energie es der Vorstandschaft gelungen ist, in dieser Zeit einen solch erfolgreichen Verein zu etablieren. Dem Verein ist die Gratwanderung gelungen, Tradition und Innovation zu verknüpfen. Aus der Idee einiger Pioniere hat sich ein moderner und zukunftsorientierter Verein entwickelt.

Dass diese Leistung nicht einfach eine Selbstverständlichkeit ist, sondern nur durch das Zusammenwirken aller Mitglieder, vor allem aber auch durch den hohen Einsatz zahlloser, ehrenamtlich tätiger Männer und Frauen möglich gemacht worden ist, soll in diesem Jubiläumsjahr allen Bürgerinnen und Bürgern in Erinnerung gerufen werden.

Der Tennis-Club pflegt bis heute die Tradition. Teamgeist und Fair Play fördern und festigen das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Gesellschaft. Werte und Tugenden, die durch den Sport vermittelt werden, sind für das Leben enorm wichtig und stehen im Verein an erster Stelle.

Das Jubiläumsjahr ist als Chance zu begreifen auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken und innovative Weichen für die Zukunft zu stellen.

Mein Dank gilt all denjenigen, die eben dies mit Engagement und Enthusiasmus in der Vergangenheit möglich gemacht haben, in der Gegenwart bewerkstelligen und denen, die schon jetzt Pläne schmieden und Weichen für die Vereins-zukunft stellen.

Das Ehrenamt ist der Grundpfeiler des Sports im Verein und dieses von motivierten Persönlichkeiten getragene Engagement ist für unsere Gesellschaft heute wichtiger denn je. Das Ehrenamt trägt wesentlich dazu bei, dass der Sport in unserer Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert hat.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute, weiterhin viele helfende Hände und motivierte Köpfe. Den Mitgliedern wünsche ich freudige Begegnungen und natürlich viel Spaß beim Sport und viele sportlichen Erfolge.

Ihr



PRÄSIDENT WÜRTTEMBERGISCHER LANDESPORTBUND E.V. ANDREAS FELCHLE

Der Württembergische Landessportbund gratuliert dem Tennis-Club Freiberg am Neckar e.V. aufs Herzlichste zu seinem 50-jährigen Bestehen. Diese Glückwünsche im Namen der gesamten Sportfamilie Württembergs möchte ich mit einem aufrichtigen „Dankeschön“ für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit verbinden.

Dank dieses Engagements hat sich der TC Freiberg in den 50 Jahren seit seiner Gründung sehr erfolgreich entwickelt. Er bietet seinen Mitgliedern nicht nur ein vielfältiges und attraktives Sportangebot. Beim TC Freiberg legt man auch besonderen Wert auf das Miteinander und die Geselligkeit. Mit der richtigen Mischung aus beidem entsteht eine starke Gemeinschaft. Der TC Freiberg ist ein überzeugendes Beispiel dafür.

Der Schlüssel für eine solch erfolgreiche Vereinsentwicklung sind seit jeher die Menschen, die sich freiwillig engagieren. Was sie dabei antreibt, ist die Begeisterung für Sport und Bewegung, das Streben nach gemeinnützigem und solidarischem Miteinander und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz, in dem der Wunsch nach selbstbestimmtem Handeln und Gestalten zum Ausdruck kommt. Aus dieser Motivation heraus entsteht die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit, mit der unsere Vereine in der Vergangenheit gesellschaftliche Veränderungen gemeistert haben und in Zukunft meistern werden.

Keine Frage: Ohne Sportvereine wäre das Leben in unseren Städten und Gemeinden ärmer – gesellschaftlich, sozial, kulturell und natürlich sportlich. Dies alles ist ohne ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Helfer/innen, Betreuer/innen und Übungsleiter/innen nicht möglich. Für dieses Engagement möchte ich Ihnen allen nochmals recht herzlich Danke sagen.

Ich wünsche dem TC Freiberg ein erfolgreiches und motivierendes Jubiläumsjahr und die nötige Kraft, die anstehenden Aufgaben erfolgreich anzupacken.

Ihr



RÜBLI

RESTAURANT • BAR • HOTEL



71691 Freiberg // Bahnhofstrasse 14 // www.dasruebli.de



BEZIRKSVORSITZENDER WÜRTTEMBERGISCHER TENNISBUND E.V. HANS JOACHIM SEIZ

Insofern gleicht es, auf anderer Ebene, der Forderung auf Pistolen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man sich nicht abmüht, dahin zu schießen, wo der Gegner steht, sondern möglichst dahin, wo er nicht steht. Außerdem, doch das zählt nur als Folge, ist Tennis ein höchst bewegliches Duell.

Liebe Freiburger Tennisfreunde,

zum Jubiläum gratulieren wir vom Bezirk und vom WTB ganz herzlich.

Dies durfte ich auch schon zu Ihrem 40-jährigen Jubiläum tun. Da die Hauptansprechpartner immer noch die gleichen Personen sind, ist man sich auch nicht fremd. Früher war es vom Bezirk aus das regelmäßige Kadertraining bei Ihnen und heute ist der Breitensport hier zuhause. Unsere Annalen reichen hier nur 22 Jahre zurück und seit dieser Zeit (also vermutlich mehr) fanden der Trollinger Cup der Herren und der Börlind Cup der Damen unter der Leitung von Klaus Killian hier statt. Auch in diesem Jahr ist ein Neuanfang mit dem Sponsor Kessler Cup für Damen und Herren geplant. Liebe Tennisfreunde, nachdem man sich bei beständiger Vereinsführung so gut kennt, traue ich mich mit Erich Kästner zu philosophieren. Er sagte nämlich: „Tennis ist ein Duell auf Distanz“, noch dazu das einzige Beispiel dieser Spezies.

Die Skiläufer kämpfen gegen die Uhr. Die Schwimmer kämpfen nebeneinander. Die Stabhochspringer kämpfen nacheinander. Beim Fußball kämpft man in Rudeln. Die Boxer kämpfen Fuß bei Fuß. Nur die Tennisspieler duellieren sich auf Distanz. Die entscheidenden Eigenschaften für ein solches Duell sind Kraft, Diplomatie, Konzentration, Schnelligkeit, Ökonomie, Präzision, Ahnungsvermögen, Witz, Ruhe, Selbstbeherrschung und Verstand.

Liebe aktive Freiburger Tennisspieler, ich wünsche Ihnen für die Zukunft alle diese 11 Fähigkeiten. Ihr sehr aktiver Vorstand wird alles dafür tun, dass Sie diese auch umsetzen können. Auf Ihrer schönen Anlage und den Hallenplätzen können Sie alle Eigenschaften ausprobieren. Sollten Sie eine der Eigenschaften nicht besitzen, so müssen Sie danach trachten, die zuletzt genannte, den Verstand, einzusetzen.

Mit vielen Grüßen

1892 - 2022
130 Jahre
hofmeister

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

IHR VERLÄSSLICHER EINRICHTUNGS-
PARTNER – SEIT ÜBER 130 JAHREN

50 Jahre Tennis-Club Freiberg e. V.

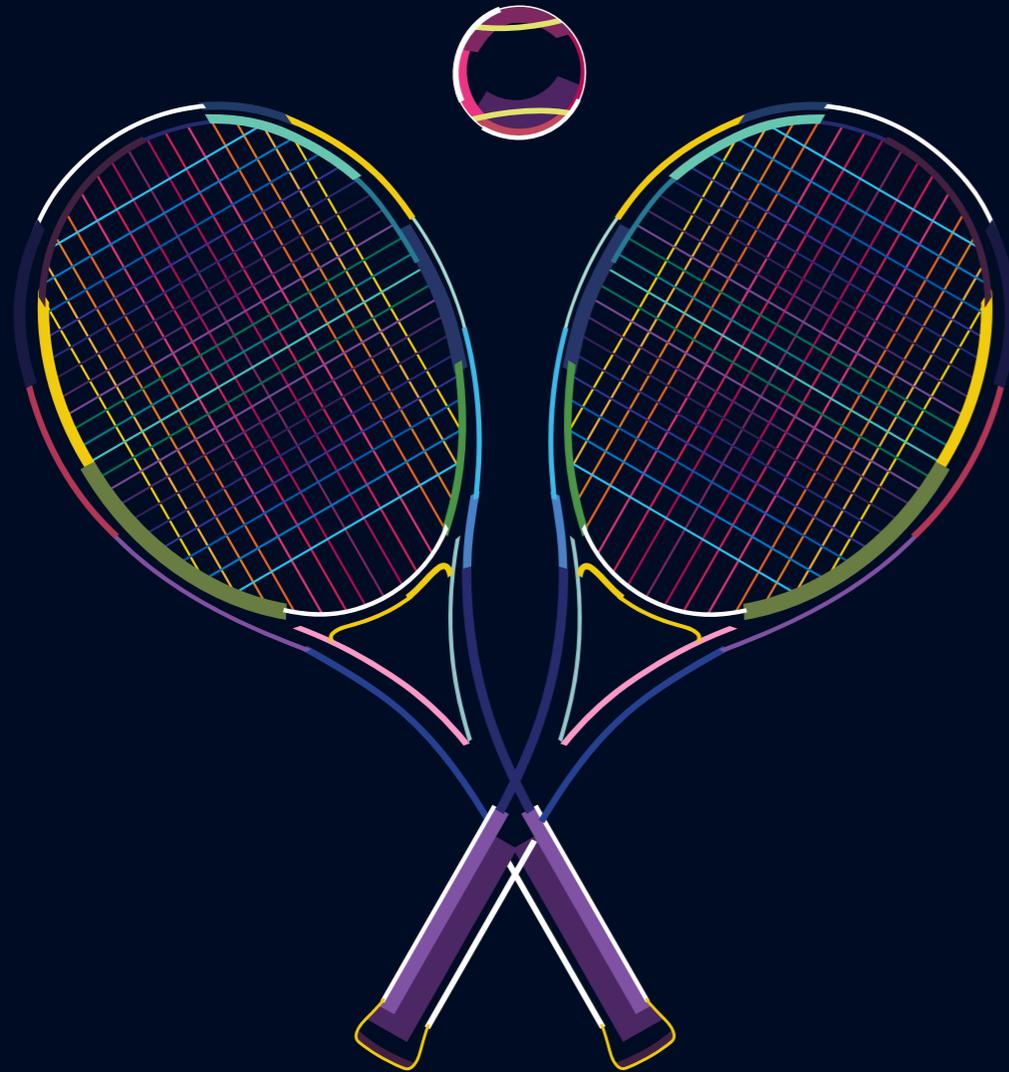
**WIR GRATULIEREN DEM
TENNIS-CLUB FREIBERG E.V.
HERZLICH ZUM
50-JÄHRIGEN JUBILÄUM**

Ihr Frank Hofmeister
und das gesamte
Hofmeister-Team

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG • Kirchheimer Str. 5 • 74321 Bietigheim-Bissingen

SOV-234032/34_200X97,5



WIR SIND TENNIS.



TCF VORSITZENDER KLAUS KILLIAN

Seit unserem letzten Jubiläum 2013 hat sich unsere Tennisanlage verändert. Wo einst eine Straße zum Häckselplatz und zur Kläranlage führte und eine Wiese mit Obstbäumen als Parkplatz erhalten musste, steht heute unser Großprojekt des letzten Jahrzehntes – unsere Tennishalle. Mit dieser Mammutaufgabe beschäftigten sich Vorstand, Projektleiter Joachim Strähle und die Gruppe der Bauleitung/-überwachung um Ernst Endres und unserem mittlerweile verstorbenen ehemaligen ersten Vorsitzenden Charlie Siewert. Sportlich bewegen wir uns aktuell mit fast allen Mannschaften auf Bezirksebene, wo wir uns im neuen Bezirk A sehr gut aufgehoben fühlen. Nach dem Abstieg unserer Damen- und Herrenmannschaften aus dem Verband ist zu resümieren, dass dem TCF das nötige Kleingeld für Spielereinkäufe fehlt, um dauerhaft in höheren Ligen mitzuspielen.

Nach zwei Jahren und immer noch andauernder Pandemie hoffen wir unser Jubiläumsjahr dennoch auf unserer Tennisanlage feiern zu dürfen, welches mit dem offiziellen Festtag am 30.04.2023 in unserer Tennishalle beginnen wird.

Bei meinen Vorstandskollegen und den Ausschussmitgliedern möchte ich mich ganz herzlich für ihren Einsatz zu diesem Event bedanken. Allen Mitgliedern wünsche ich eine erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2023.

Euer Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

am 11.07.1973 wurde der Tennis-Club Freiberg gegründet. 12 Mitglieder aus dem Gründungsjahr sind noch heute nach 50 Jahren im Verein aktiv und können über die damalige Zeit berichten. „Bausteine“ – „Aufnahmegebühren“ – „Wartelisten“ waren die Hürden in den 70er und 80er Jahren, um dem Verein beitreten zu dürfen.

Heute nach 50 Jahren sieht es im Tennissport etwas anders aus: „Schnuppermitgliedschaft für 65 Euro“ um Neumitglieder für den Verein zu gewinnen. Dennoch können wir uns mit unseren rund 350 Mitgliedern, 20 und mehr Mannschaften im Aktiven-, Jugend-, Senioren- und Breitensportbereich sehen lassen. Pandemie bedingte finanzielle Verluste, vor allem in der Tennishalle in den Jahren 2020 und 2021, konnten wir kompensieren.

Marco Schenck
PRESSEWART UND SCHRIFTFÜHRER

Martina Liebel
SCHATZMEISTERIN

Oliver Glöckle
JUGENDWART

Jürgen Jetter
STV. VORSITZENDER / SPONSORING

Roger Liebel
SPORTWART



Dieter Meyer
TECHNISCHER LEITER

Margot Fleck
WIRTSCHAFTSWARTIN
(IM MÄRZ 2023 ABGELÖST VON SASCHA HOLZWARTH)

Hilmar Schneider
BREITENSPORTWART

Ute Killian
MITGLIEDERWESEN

Klaus Killian
VORSITZENDER

UNSER VORSTAND

Das TCF Vorstandsgremium besteht derzeit aus 10 Mitgliedern, die ihre Aufgaben ehrenamtlich und mit viel Engagement erledigen. Ich möchte euch diese Mitglieder und ihre Tätigkeiten im Einzelnen vorstellen.

Jürgen Jetter

ist stellvertretender Vorsitzender des TCF und kümmert sich in erster Linie um die Sponsorensuche und -betreuung. Die Sponsorengelder fließen eins zu eins in die Jugendarbeit und den Spielbetrieb. Bei allen Baumaßnahmen stellt Jürgen die Zuschussanträge bei Verbänden und der Stadtverwaltung. Seine Kontakte in Freiberg und Umgebung sind für den TCF von großem Wert.

Roger Liebel,

seit 2020 als Sportwart im Amt, ist für den Sportbetrieb beim TCF zuständig. Hierzu gehören Mannschaftsmeldungen, namentliche Mannschaftsmeldungen, Turnierorganisationen und -durchführungen sowie die Abstimmung des Trainingsbetriebes mit der Tennisschule. Daneben ist Roger Ansprechpartner für die Mannschaftsführer.

Dieter Meyer,

als langjähriges Vorstandsmitglied in mehreren Funktionen, derzeit technischer Leiter, koordiniert die Arbeitseinsätze von März bis Oktober und erstellt zu Baumaßnahmen die Ausschreibungen. Er leitet den Bauausschuss, welcher wiederum beschlussfähige Vorlagen für das Vorstandsgremium erarbeitet. Dieter ist maßgeblich für die jährliche Ausrichtung der Stadtmeisterschaften mitverantwortlich.

Hilmar Schneider

ist unser Breitensportwart und kümmert sich um alle Mitglieder, die nicht in der Verbandsrunde antreten wollen. Also um diejenigen, die nur zum Spielen auf die Anlage kommen oder aber auch in einer Hobby Mannschaft mitspielen möchten.

Marco Schenck,

zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und in Personalunion auch Schriftführer, hat dem TCF bereits seinen persönlichen Stempel aufgedrückt. Ideen und Vorschläge setzt er gekonnt und umgehend um, wie beispielsweise Veranstaltungswerbung, den wöchentlichen Speiseplan und die interne Berichterstattung über Mail, WhatsApp und in den Freiburger Nachrichten.

Oliver Glöckle,

seit 11 Jahren Jugendwart, kümmert sich um den Tennishochleistungsleistungsnachwuchs. Kooperationen mit den örtlichen Schulen sowie unser seit zwei Jahren durchgeführtes Talentino-Programm erfordern ganzjährig einen enormen Aufwand, wobei unsere Trainerin Ivana maßgeblich unterstützt. Oliver ist maßgeblich als Turnierorganisator und Turnierleiter bei der Ausrichtung der Freiburger offenen Stadtmeisterschaften und bei Bezirksmeisterschaften verantwortlich.



Als Familie
für Sie da
seit über
50 Jahren

Wenn der Mensch den
Menschen braucht



Ivancic
Bestattungen

Ludwigsburg
☎ 07141.89 98 00

Freiberg am Neckar
☎ 07141.70 10 20

Remseck am Neckar
☎ 07146.77 37

www.bestatter-ivancic.de

Unsere Leistungen für Sie:

FENSTER



ROLLLÄDEN



HAUSTÜREN



JALOUSIEN



ÜBERDACHUNGEN



INSEKTENSCHUTZ



VORDÄCHER



MARKISEN

*Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!*



Gaußstraße 3
71691 Freiberg /N
Telefon 0 71 41 / 7 31 80
www.guepa.de

Martina Liebel

hält als Schatzmeisterin das Geld des TCF zusammen, wozu fachliches Wissen und buchhalterisches Know-how nötig ist. Die wöchentliche Abrechnung aus der Bewirtung erfordert zudem fast ständiges Vorortsein. Seit 2015 kümmert sich Martina auch um die Abwicklung der Hallengebühren. Das Hallenbuchungsprogramm von ebusy ist nur ihr vertraut, sodass sie regelmäßig mit Anfragen konfrontiert wird.

Zu guter Letzt, Margot Fleck,

seit 28 Jahren unsere Wirtschaftswartin. Sie ist die gute Seele im Vorstand und Verein. Einkaufen, einteilen, putzen, waschen, aufräumen, einfach alles, was mit dem Clubhaus zu tun hat, wurde von ihr vorbildlich erledigt. 2023 wird sie nun ihr Amt offiziell abgeben, aber mit dem Versprechen, den nächsten Verantwortlichen noch nach Kräften zu unterstützen.

Ute Killian

ist für die Mitgliederverwaltung verantwortlich. Jährlich 30-40 Neueintritte und ebenso viele Austritte, Statuswechsel, Jugendbeiträge nach Alter, mehrmalige fristgerechte unterjährige Meldungen an Stadt, WTB und WLSB erfordern ständige Aktualisierungen der Datenbanken. Seit zwei Jahren erstellt Ute auch den Jahresplan der Bewirtung, wobei die Belange der Mitglieder weitestgehend berücksichtigt werden.

Unser aus Vorstandsmitgliedern gebildeter Hallenausschuss wird unterstützt durch Karin Nägele im Buchungssystem sowie Ernst Endres als technischer Verantwortlicher und für die Platzreinigung Zuständiger.

Auch im Bauausschuss unterstützen unseren Vorstand zwei Mitglieder. Ernst Endres und Jürgen Spahr glänzen mit ihren praktischen Fähigkeiten. Jürgen ist als Platzwart täglich ab 6 Uhr auf unserer Anlage zu finden. Neben den Plätzen kümmert er sich um fast alle technischen Anlagen und Probleme – nur selten muss ein Handwerker hinzugezogen werden, was die Vereinskasse entlastet.

Sicherlich habe ich nicht alle Aufgaben und Tätigkeiten aufgeführt. Mir war es aber wichtig, unseren Mitgliedern einen groben Überblick über unsere Tätigkeit zu geben, um diese ehrenamtliche Tätigkeit richtig einzuordnen, vielleicht auch zu schätzen.

Euer Vorsitzender
Klaus Killian

Ich selbst habe zu allen Bereichen und den Verantwortlichen engen und regelmäßigen Kontakt. Wir treffen wichtige Entscheidungen nach Beschlussvorlagen in unseren 6-8 jährlichen Vorstandssitzungen. Hierbei müssen zum Wohle des Vereins auch mal unpopuläre Entscheidungen getroffen oder Anträge abgelehnt werden, was jedoch immer nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgt.

Der Vorstand hat aktuell drei Ausschüsse, ohne deren Unterstützung vieles nicht oder nur schwer möglich wäre. Unser Ausschuss Partyteam erarbeitet die Vorschläge für unsere Events auf der Tennisanlage, wie zum Beispiel Sommerfest oder Winterzauber. Vom Erstellen des Konzepts über Aufbau, Deko und Einkauf bis zur Unterstützung bei der Durchführung sind sie ganzjährig viele Stunden für unseren Verein tätig.

WAS BISHER GESCHAH ...



1973-1983

Wer eigentlich „schuld“ daran ist, dass es in Freiberg einen inzwischen 50 Jahre alten Tennis-Club gibt, ist gar nicht so leicht festzustellen. Es kann indes als sicher gelten, dass ein gewisser Ernst Ott seinen Teil dazu beigetragen hat. Der spielte nämlich selbst Tennis und machte schon geraume Zeit seinen Nachbarn Alfred Entenmann und Hans Memminger mit entsprechenden Schilderungen den Mund wässrig. Und als dann der Memminger Hans in seinem Urlaub gar noch direkten Kontakt zum „Weißen Sport“ (so hieß das früher einmal) bekam, war es um ihn geschehen. Jedenfalls war er Feuer und Flamme für Entenmanns Vorschlag, einen Tennis-Club zu gründen. So tauchten denn die beiden eines Tages bei Erich Leukhardt auf. Das muss im Spätsommer 1972 gewesen sein. Weitere Mitstreiter wurden gesucht und gefunden. Ein erster Kontakt zur Gemeindeverwaltung ergab, dass die auf dem Rathaus mit sich reden lassen würden, wenn es genügend Interessenten für so einen Club gäbe. Also erschienen im November 1972 zwei Anzeigen in den „Freiberger Nachrichten“. Und danach war klar, dass ein eigener Tennis-Club für Freiberg von vielen gewünscht wurde. Also machte man sich an die Arbeit.

Bei dem, was man da schaffen wollte, würde wohl Geld eine nicht unwesentliche Rolle spielen, sagte sich das kleine Vorbereitungsteam. Da wäre es nicht schlecht, einen Steuerberater dabeizuhaben. Möglichst als künftiges Mitglied (damit es nichts kostet). Und in Freiberg gab's ja einen, Zahn hieß der. Den wollte man für das Projekt gewinnen. Das klappte auch, mit einer kleinen Einschränkung: Durch irgendein Versehen nämlich hatte man nicht den Steuerberater, sondern dessen Bruder Helmut Zahn eingeladen. Einen Versicherungskaufmann. Doch ein Beinbruch war das nicht, wie sich zeigen sollte. Und den Steuerberater fanden die Clubgründer dann auch noch rechtzeitig.

Im Januar 1973 stellt man bei der Gemeinde den Antrag, dem künftigen Club ein für den Bau von Plätzen geeignetes Gelände zuzuweisen. Gleichzeitig streckt man nach allen Seiten Fühler aus, um zu erfahren, was denn bei der Clubgründung alles zu bedenken sei. Der damalige Erdmannhäuser Tennis-Club-Vorsitzende Hartmann gibt seinen Rat; immer wieder wird gerechnet, mit möglichen Mitgliederzahlen jongliert, werden Satzungsentwürfe diskutiert und Steuergesetze studiert. Anfang März beschließt der Gemeinderat einen Grünrahmenplan für das Wasengelände, auf dem ja schon die Fußballer und die Schützen Anlagen hatten.

Am 1. Juni schließlich beschließt der Gemeinderat, dem künftigen Club ein gemeindeeigenes Obstgrundstück zur Verfügung zu stellen. Elf Tage später liegt dem Gründungsausschuss der Planungsentwurf für die künftige Anlage vor. Gefertigt vom Architekten Heinz-Georg Lutz und seinen Mitarbeitern. Weitere zwei Tage später liegt er bei der Gemeinde. Und knapp vier Wochen später, am 11. Juli 1973, kurz vor Mitternacht, ist der TC Freiberg gegründet. Er hat einen zehnköpfigen Vorstand – Vorsitzender ist Helmut Zahn, der „falsche Steuerberater“ – und einen fünfköpfigen Beirat, eine Satzung und 86 Mitglieder.

Nachdem sich der neu gegründete Verein am Ende des Jahres 1973 sortiert hat, geht es mit Beginn des Jahres 1974 an die Bauarbeiten von 4 Plätzen und des Clubhauses, unter großem Einsatz der damaligen Mitglieder und der großzügigen Bereitstellung von Baumaschinen und Geräten durch Ernst Ott (Firma Valet & Ott). Am 11. Mai 1974 kann dann die Anlage eingeweiht werden, auf der bereits am nächsten Tag der Spielbetrieb beginnt. Das heute noch aktuelle Clublogo hatte Mitglied Gerhard Weiß bereits entworfen.



1973 Erster Gegner des TCF: Gestrüpp

Die nun folgenden Jahre sind geprägt von vielen Aktivitäten. 268 Mitglieder sind eingeschrieben und ca. 50 Erwachsene und 20 Jugendliche stehen auf der Warteliste. Alle bereit, um mit einem Baustein von damals 650 DM dem Club beizutreten. Karl Hermann Siewert hat inzwischen Helmut Zahn als 1. Vorsitzenden abgelöst. Unter dessen neuer Regie wird die Anlage um zwei Plätze (5 und 6) erweitert, was wiederum die Mitgliederzahl auf 324 schnellen lässt. In dieser Zeit (Mai 1978) erleben die Mitglieder ein „Jahrhundert-Hochwasser“, bei dem die ganze Anlage fast 1 Meter unter Wasser steht.



1978 Land unter: Im Mai setzt ein Neckarhochwasser die Anlage fast einen Meter unter Wasser

Im Jahr 1979 werden aufgrund der vielen Anträge zu einer Mitgliedschaft nochmals zwei Plätze (7 und 8) gebaut und die Mitgliederzahl steht bei 390. Für diese Mitgliederzahl ist das Clubhaus zu klein geworden und es wird ein Neu- und Umbau geplant, der unter emsiger und engagierter Mitarbeit der Mitglieder (insgesamt 2170 geleistete Arbeitsstunden) entsteht. Im Juli 1983 findet die Übergabe des neugestalteten Clubhauses und des Neubaus (Sanitär- und Umkleidetrakt) statt, so wie die Anlage bis heute besteht. Eine Woche später feiert man das 10-jährige Jubiläum mit einem festlichen Ball in der Benninger Festhalle.



1974 Viel Arbeit war angesagt, um aus einer Obstbaumwiese eine Tennisanlage zu machen



1974 Frühe Form des Arbeitseinsatzes: Mitglieder beim Fundamentbau



1974 Architekt Heinz-Georg Lutz beim Richtfest



1974 Eröffnungsspiel mit Altbürgermeister Herbert Schlagenhaut am 11. Mai



1983 Das Clubhaus wird um den Sanitär- und Umkleidetrakt erweitert

1984-1993

Mit Problemen beginnt das Jahr 1984, als bei der Hauptversammlung das Amt des Wirtschaftswartes und des Technischen Leiters nicht besetzt werden kann. Erst in der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird Friedhelm Pyter als Wirtschaftswart gewonnen. 1985 wird die Lücke des Technischen Leiters durch Rudi Ackermann geschlossen. Mit 471 Mitgliedern verzeichnet der Club 1987 die höchste Mitgliederzahl seit Bestehen – und es gibt immer noch eine Warteliste. Ein Kostenaufwand von 20.000 DM muss 1988 wegen der Sanierung der Duschräume aufgebracht werden. Ein Zuschuss von 5.000 DM der Stadt Freiberg macht diesen Aufwand etwas erträglicher.

Wolf Trippel löst „Charly“ Siewert nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit ab, der vom neuen Vorstand zum Ehrenpräsidenten ernannt wird. Gleichzeitig werden auch Alt-Bürgermeister Herbert Schlagenhaut, Hans Memminger und Erich Leukhardt Ehrenmitglieder. Eine Beitragserhöhung im Jahre 1991 lässt sich leider nicht vermeiden. Die neuen Beiträge sehen wir folgt aus: ein Ehepaar 490 DM, eine Einzelperson 300 DM, Azubis, Studenten und Wehrpflichtige 150 DM und passive Mitglieder bezahlen 65 DM.

Nach langer Vorplanung wird 1992 eine Beregnungsanlage auf den Plätzen 1–4 sowie zum Teil auf Platz 5 und 6 installiert.

Und eine neue Anordnung besagt, dass mit Beginn der Saison

1992 das Clubhaus einschließlich Terrasse nicht mehr mit Tennisschuhen betreten werden darf. Eine rückläufige

Tendenz bei der Mitgliederzahl verstärkt sich 1993. Nur noch 406 aktive und 40 passive Mitglieder kann der Verein vorweisen.

Doch auch eine positive Entscheidung wird gefällt: die Einführung einer Breitensportgruppe.



1997 Gruppenbild mit künftigen Präsidenten: die Herren 35



1998 Festwoche zum 25. Vereinsjubiläum mit Disco- und Karaoke-Abend, Schlägerbörse und Modenschau

1994-2003

Es gibt wieder ein Hochwasser auf unserer Anlage (1994), jedoch nur Platz 7 und 8 müssen neu gerichtet werden. Erster Breitensportwart wird Roland Conradt. Auch wird in diesem Jahr erstmals die Ausrichtung des „TrollingerCups“ an den TCF übertragen. Trauer herrscht über den plötzlichen Tod von Günther Frick, langjähriger Sportwart des TCF.

Fünf Vorstandsmitglieder treten bei der Hauptversammlung 1994 zurück. Doch die Lücken können geschlossen werden: 1. Vorsitzender wird Günter Hauck. Der Mitgliederstand sinkt auf 396. Eine neue Vereinszeitung „Aktuell“ erscheint zur Platzzeröffnung. Die „Offenen Freiburger Stadtmeisterschaften“ – als Günter-Frick-Gedächtnisturnier gedacht – werden erstmals mit 150 Teilnehmern durchgeführt. Die Vorbereitungen zum 25-jährigen Jubiläum



2003 Könnte man auch mal wieder machen: Eiswagen beim Jugendcamp

werden bei der Hauptversammlung 1996 mit der Bildung eines Festausschusses eingeläutet. Bei der Mitgliedergewinnung tut sich trotz eines „Tages der offenen Tür“ nicht viel.

Im Januar 1997 findet eine Skiausfahrt statt. Bei der Mitgliederversammlung im März wird ein Jubiläumsbeitrag beschlossen. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird der Bierauschank von der Zapfanlage auf Flaschen umgestellt. Beim Bürgertag der Stadt Freiberg werden die Kleinfeldmannschaft und die Damen 40 für besondere Leistungen geehrt. Beim Jubiläum „25 Jahre Stadt Freiberg“ beteiligt sich der TCF mit einem „fahrenden Tennisplatz“ am Festumzug und mit einem Stand auf dem Bürgerfest.

Das Jahr 1998 steht ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. Die Festwoche im Juli beginnt mit einem Disco-Abend für die Jugend, es folgt ein „bunter Sonntag“ auf unserer Anlage, ein Karaokeabend, eine Schläger- und Kleiderbörse sowie eine Modenschau vor dem Clubhaus. Höhepunkt und Abschluss ist der Festabend in der Schlosskeller.

Eine Satzungsänderung wird notwendig, da in Zukunft der 2. Vorsitzende aus den Reihen der Vorstandsmitglieder gewählt wird. Ab 1999 übernehmen Erwin Ederer, Günter Neumann und Christian Wulff-Ullner gemeinsam die technische Leitung. Ein voller Erfolg für den TCF ist der TrollingerCup. Unser Club beteiligt sich auch am Ferienprogramm der Stadt Freiberg mit einem

„Nachmittag auf dem Tennisplatz“. Außerdem wird ein Ferienpass für Nichtmitglieder über die Ferienzeit angeboten (20 DM). Initiiert von Günter Hauck wird die Kooperation mit den Grundschulen in Freiberg eingeführt. 70 Teilnehmer melden sich an.

Der Jahrhundertsturm „Lothar“ im Jahr 2000 beschädigt das Dach des Clubhauses erheblich. Dem Trend folgend, wird auch beim TCF eine Boulebahn gebaut. Nur noch 308 Mitglieder (einschließlich der Jugend) kann der Club vorweisen. Eine Aufnahmegebühr wird nicht mehr erhoben. Eine Saisonabschlussfeier mit Boule-Turnier findet im November statt. Die Schulkooperation wird auf die Realschule ausgedehnt. Die „Offenen Stadtmeisterschaften“ werden vom TCF und dem WTB / Bezirk 2 gemeinsam durchgeführt. Auf den Plätzen 7 und 8 wird eine Beregnungsanlage mit großem Arbeitseinsatz von Mitgliedern installiert.

Mit einer Weinprobe im Clubhaus beginnt die Saison 2001. Eine Fragebogenaktion an unsere Mitglieder über Um- oder Neugestaltung des Clubhauses, Außenanlage, Bewirtung, Jugendarbeit und Arbeitsstunden soll richtungweisende Anregungen für die Zukunft bringen. Eine Weihnachtsfeier mit 40 Kindern findet im Clubhaus statt.

Die Euroeinführung bringt 2002 neue Beitragssätze mit sich. Eine neue Kühlanlage mit neuer Theke und Spülmaschine wird im Clubhaus eingebaut. Das erstmals angebotene Spargelessen der Breitensportler findet großen Anklang. Spielgeräte für Kinder werden beschafft. Die „Offenen Stadtmeisterschaften“ finden mit 173 Teilnehmern statt. Erfolgreich verlaufen der Trollinger- und der Björlind-Cup für den TCF.

Im Jahr 2003 übernimmt Dieter Meyer den Breitensport von seinem Vorgänger Klaus Killian. Im gleichen Jahr beginnt man mit der Entfernung der Bäume im Eingangsbereich sowie hinter den Plätzen 4, 6 und 8. Der TCF sucht verzweifelt einen Platzwart, da Konrad Drotleff aus gesundheitlichen Gründen aufhört. Die Schlagwand bekommt einen neuen Belag und der Getränkeautomat wird ersatzlos abgeschafft.

Bei Unter- hopfung.



Immer eine frische Idee!



TS Jankovska

Tennisschule Ivana Jankovska



Mobil: 0176 30771134
Mail: ts-jankovska@t-online.de
www.ts-jankovska.de

2004-2013

Die Tennissaison wird mit einem Festabend in der Kelter in Benningen eröffnet. Die Spiel- und Platzordnung wird überarbeitet veröffentlicht. Der TCF geht mit einer Werbeveranstaltung auf dem Marktplatz in Freiberg an die Öffentlichkeit. Pressewart Werner Bollschweiler scheidet 2004 aus seinem Amt aus; es wird kein Nachfolger gefunden. Die Mitgliederzahl liegt bei 304.

Der TCF führt die „Offenen Stadtmeisterschaften“ 2004 alleinverantwortlich durch. Für 10-jährige Tätigkeit werden Günter Hauck und Margot Fleck 2005 vom WTB geehrt. Der Eingangsbereich unserer Anlage wird aufwendig und schön umgestaltet. Uwe Bechtle ist neuer Pressewart. Die Jugendarbeit des TCF ist gut angelaufen und verzeichnet dadurch viele neue Mitglieder.

Mit dem Jahr 2006 wird Ivana Jankovska neue Trainerin des TCF. Die Teilnehmerzahl der Breitensportler ist auf 70 angestiegen. In der Hauptversammlung werden neue Beiträge beschlossen. Ferner beendet Uwe Held nach 6 Jahren die Mitgliederbetreuung, Brigitte Schmidt übernimmt das Amt.

Der Mitgliederstand ist zu Beginn des Jahres 2007 auf 287 gesunken. Wechsel im Vorstand: Klaus Killian löst Günter Hauck nach 12 Dienstjahren als 1. Vorsitzenden ab. Michael Wied übernimmt das Sportwartamt von Klaus Killian. Ebenfalls 12 Jahre war Gisela Prümmer Schriftführerin und wird 2007 von Sandra Horvath abgelöst. In diesem Jahr ergibt sich auch die Gelegenheit, die Tennishalle Netz für die Wintersaison anzumieten, was nicht ganz risikolos ist, sich jedoch als Glücksgriff erweist.

Nochmals Wechsel im Vorstand 2008: Sandra Horvath übernimmt von Christel Damm das Amt der Schatzmeisterin, Jugendwartin wird Sigrun Wohlfarth und Schriftführerin Angela Freudl. Mit Wolfgang Rittershofer kann ein neuer Platzwart und gleichzeitig ein Spieler für die Herren 60 gewonnen werden. Eine gute Resonanz verzeichnet der „Tag der offenen Tür“ im April.

Zum 35-jährigen Jubiläum findet eine Disco mit Karaoke-Wettbewerb statt.

Die Hauptversammlung 2009 verläuft ohne besondere Vorkommnisse, der gesamte Vorstand macht für 2 Jahre weiter, nur Kassenprüferin Brigitte Vogelmann hört auf. Nachfolgerin wird Bettina Roß.

2011 Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt: Mitgliederwerbung auf dem Marktplatz



2010 Die „gute Seele“ des TCF kann auch gut Tennis spielen: Margot Fleck (vorn) feiert den Aufstieg





Aus Freiberg in alle Welt

Kakao- und Nussverarbeitungsanlagen für die Süßwarenindustrie

Kakao, Schokolade und leckere Nussprodukte

Das ist die Welt von FOOD MASTERS. Wir planen und bauen Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung von Kakao und Nüssen für die Süßwaren- und Schokoladenindustrie.

Weltweit bekannte Hersteller dieser Produkte zählen bereits heute zu unserem Kundenstamm und es kommen ständig neue Namen dazu.

Kommen Sie mit uns in diese süsse Welt.

In den Bereichen Produktion, Engineering, Vertrieb oder als Auszubildender warten interessante Aufgaben auf Sie.

Bewerben Sie sich unter

bewerbung@foodmasters-freiberg.com

oder Tel. 07141/974033-0. Herr Bier freut sich auf Ihren Anruf.





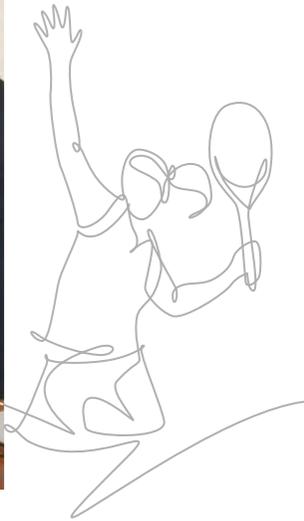
2011 Starker Juniorinnen-Jahrgang



2011 Jaja, früher gab's noch Schnee



2013 Festakt zum 40-jährigen Jubiläum in der Schlosskeller



2012
Die Trainingscamps
am Gardasse
erfreuten sich
viele Jahre
großer Beliebtheit



Die Anmietung der Tennishalle „Netz“ kann für das zurückliegende Jahr einen beträchtlichen Überschuss vorweisen. Die Erneuerung der gesamten Zaunanlage wird abgeschlossen. Erfreulich: die Mitgliederzahl steigt auf 323. Ein Zuschuss von 5.000 Euro für die Zaunanlage wird von der Stadt Freiberg zugesichert. Eine große Umgestaltung der Küche wird 2009/2010 vorgenommen, was dank großem Engagement verschiedener Mitglieder sehr gut gelingt und den Bewirtungsbetrieb für viele Veranstaltungen sicherstellt. Nicht verschwiegen werden darf hierbei, dass die Vorstandschaft eine Investition in fünfstelliger Höhe gewagt hatte.

Eine Spielgemeinschaft im Damenbereich wird mit dem TC Pleidelsheim eingegangen. Zum Saisonbeginn 2010 wird ein „Tag der offenen Tür“ mit buntem Programm durchgeführt.

Im Jahr 2011 wird die Renovierung der Terrassenfassade und der Rückseite des Clubhauses durchgeführt. Sportlich beteiligt sich die Vorstandschaft bei einem Turnier in Murr. Ein besonderes Schmankerl wird in Form eines Weihnachts-Ferienangebots für Mitglieder in der Halle angeboten (7 Euro pro Stunde).

Schwere Regenfälle setzen im Jahr 2012 unsere Plätze mehrmals unter Wasser, was den Spielbetrieb erheblich stört. Eine Sanierung der Drainage bei Platz 1 und 2 muss ins Auge gefasst werden. Auch im Vorstand ergeben sich noch Veränderungen, so löst Oliver Glöckle Sigrun Wohlfarth als Jugendwartin ab, die Mitgliederbetreuung übernimmt Doris Ederer von Brigitte Schmidt, diese wiederum das Amt der Schatzmeisterin von Sandra Horvath. Die Vorbereitungen für das 40-jährige Jubiläum laufen an – es wird am 17. April 2013 in der Freiburger Schlosskeller gebührend gefeiert.

2014-2023

Die hohen Nebenkosten und Pacht der Tennishalle Netz lösen beim TCF Überlegungen aus, eine eigene Halle am Wasen zu errichten. Der Architekt und 2. Vereinsvorsitzende Dieter Meyer erstellt erste Entwürfe und Kostenberechnungen. Jürgen Jetter als Finanzexperte unterstützt hierbei mit seinem Rat.

2014 werden Pläne und Kosten den Mitgliedern in einer außerordentlichen Sitzung vorgestellt, wobei auch Gegenstimmen laut werden. Unser Mitglied Joachim Strähle unterstützt fortan die Planungen und leitet letztlich als erfahrener Architekt das Bauvorhaben. Ernst Endres, Charlie Siewert, Dieter Meyer, Jürgen Jetter, Gabi Leukhardt und der Vorsitzende Kaus Killian nehmen die Arbeit auf. Die Auflage des Mitgliederbeschlusses besagt einen Kostendeckel bei einer Million Euro für eine Zweifeldhalle mit Umkleidegebäude und Aufenthaltsraum.



2014 Die Planung der Tennishalle – Mammutaufgabe für Vorstand und Beirat



2014 Ein lauschiges Plätzchen ist schnell gefunden

Nachdem der Vertrag mit dem Hallenbauer AIS unterzeichnet ist, geht es im Januar mit den ersten Maßnahmen los. Aus Naturschutzgründen sind als Ausgleichsmaßnahmen Nistkästen im umliegenden Gehölz aufzuhängen, was unsere Mitglieder an einem verschneiten Samstagmorgen mit viel Spaß erledigen.

Nach der Rodung der Obstbaumwiese erfolgt im März 2015 der Spatenstich, im Juni bereits das Richtfest und am 7. September 2015 die Einweihung.



2014 Spatenstich. Foto: Benjamin Stollenberg



2014 Ausgleichsmaßnahme, die erste: Baumpflanzaktion in Beihingen



2015 Richtfest mit Andreas Schmidt vom ausführenden Freiburger Bauunternehmen

Ziel ist es, den Betrieb der Halle ohne ständigen Personaleinsatz vor Ort zu betreiben, was durch das elektronische Buchungssystem gewährleistet werden kann.

Ganz ohne Personal geht es dann aber doch nicht: Unsere Schatzmeisterin Martina Liebel mit Unterstützung von Karin Nägele betreuen das Buchungssystem, Ernst Endres kümmert sich um die Technik und Pflege, Margot Fleck mit Unterstützung von Monika Stegmaier und Jürgen Jetter um die Getränke, der Vorsitzende um die Abo-Verträge. Zwischendurch ist aber auch unsere Trainerin Ivana Jankovska sich nicht zu schade, die Spülmaschine auszuräumen oder die Tische abzuwischen. Danke! Mit der Halle ist es möglich allen Mitgliedern ganzjährig ein attraktives Tennisangebot zu unterbreiten, worauf wir alle stolz sein dürfen. Samstags ab 13:30 Uhr bis 24:00 Uhr steht die Tennishalle für die Verbandsrunde zur Verfügung.



2015 Ausgleichsmaßnahme, die zweite: Das Anbringen von Fledermaus- und Vogelnisthilfen

ER RENDLE
Elektrotechnik

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

... *voller Energie*
für Mensch & Technik

Wir wünschen
volle Energie
und einen kraftvollen Aufschlag
für die nächsten 50 Jahre!

Pusteblume
basisch.aktiv.



www.rendle-elektrotechnik.de

Marktplatz 18 · Freiberg · Tel. 07141 27 69 0

DER JUGENDWART – UND UNSER NACHWUCHS

Liebe Tennisfreunde,

mit Erstaunen muss ich wieder feststellen, dass Zeit relativ ist und sich 10 Jahre wie eine Zeitreise anfühlen können. Die jeweilige psychologische Zeitwahrnehmung entspricht eben nicht der tatsächlich abgelaufenen Zeit. Wie unterschiedlich die eigene Zeitwahrnehmung ist, kann jeder selbst nachfühlen: Beim Warten scheinen die Sekunden quälend langsam zu vergehen, bei interessanten Tätigkeiten verfliegt die Zeit hingegen. Aufgrund des abwechslungsreichen Charakters sind auch im sportlichen Bereich der Jugend die letzten 10 Jahre quasi verfliegen.

Sicher können sich noch viele Mitglieder erinnern, dass wir im Jahr 2013 sowohl mit den Junioren U18 als auch mit den Juniorinnen U18 einen sportlichen Höhepunkt erleben durften. Die Jungs spielten ein Jahr und die Mädchen zwei Jahre in der Verbandsliga und verstärkten darüber hinaus die aktiven Mannschaften der Damen und Herren. Besonders erfreulich: Die meisten Spieler und Spielerinnen waren Eigengewächse des TCF und begleiteten die aktiven Mannschaften noch lange.

Insgesamt positiv ist, dass wir von 2013 bis 2022 in allen Altersklassen sehr gut aufgestellt waren und somit für alle Jugendlichen ein Angebot für den Mannschaftswettbewerb bieten konnten. Konkret haben wir in den Wettbewerben U10 Midcourt, KidsCup U12, Junioren und Juniorinnen U15 und U18 immer mindestens eine, teilweise sogar zwei Mannschaften gemeldet, sodass insgesamt immer 7 bis 9 Mannschaften am Start waren. Leider verzeichnen wir in den letzten Jahren nach Corona vor allem bei den Mädchen einen leichten Rückgang der Mannschaftsmeldungen.

Sehr stolz sind wir auf die Einführung und Umsetzung des Talentino-Konzepts beim TCF. Nachdem wir einen kontinuierlichen Rückgang der Teilnehmer im Zusammenhang mit unserem Kooperationsprogramm mit den Freiburger Grundschulen feststellten, haben wir mit dem Talentino-Programm im Jahr 2020 trotz vieler Coroneinschränkungen starten können. Mit Marcel Arnold konnten wir zur Einführung einen Trainer gewinnen, der aufgrund seiner Lehrerausbildung neben seinen Tennisfähigkeiten auch die notwendigen pädago-

gischen Kenntnisse mitgebracht hat. Mittlerweile ist das Talentino-Programm fester Bestandteil der Tennisschule unter der Leitung von Ivana. Besten Dank möchte ich an dieser Stelle auch allen Unterstützern und den Assistenztrainern Nils Heller, Conner Habermann und Jonas Weber aussprechen.

Bei den Talentinos lernen Kinder von etwa 5 bis 10 Jahren Tennis nach dem Trainingsprinzip „Play+Stay“. Dahinter steht die Idee, den Kindern Tennis von Beginn an spielerisch so beizubringen, dass sie ein Leben lang Spaß daran haben. Im Gegensatz zum einmaligen KOOP-Programm, welches immer ab Anfang Mai etwa 10 Wochen stattfand, haben wir mit dem Talentino-Konzept nun ein beinahe ganzjähriges Programm für Kinder im Angebot. Aktuell zählen wir konstant etwa 25 Talentino-Kinder, von denen immer wieder einige frühzeitig in eine reguläre Trainingsgruppe wechseln können.

Ich wünsche allen in den kommenden Jahren viel Erfolg, ihre selbstgesteckten Ziele zu erreichen.

Oliver Glöckle

„Wenn du nicht trainierst, denke daran, dass irgendwo jemand trainiert, und wenn du ihn triffst, wird er gewinnen.“

TCF **WERDE EIN TALENTINO!**

BALLSCHULE

- für 4- bis 6-Jährige
- 3-Stufen-Konzept: vom Zauberlehrling zum Ballmagier
- Spiel und Spaß mit verschiedenen Sportgeräten

WIR REGISTERN KINDER TALENTINOS
www.kindertennis.de

SPIELEND TENNIS LERNEN

- für 6- bis 12-Jährige
- 3-Stufen-Konzept: vom Kleinfeld bis zum Großfeld
- Motivation, Spaß und ganzheitliche Tennisausbildung
- Aufschlag, Return, Ballwechsel

Tennis-Club Freiberg am Neckar e. V., Wasenstr. 37, 71691 Freiberg a. N. talentinos@tc-freiberg.de

U15m1



V.l.: Nils Weber, Joel Schneider, Dillan Habermann, Jonas Weber

U15m2



V.l.: Nathan Reichle, Jan Holzwarth, Nikola Buljovic, Otto Schieck

Glückwunsch zum 50 jährigen Jubiläum



Lassen Sie uns gemeinsam feiern.

Vorsorge, Versicherung, Finanzen – seit 28 Jahren bin ich mit Freude für Sie da.

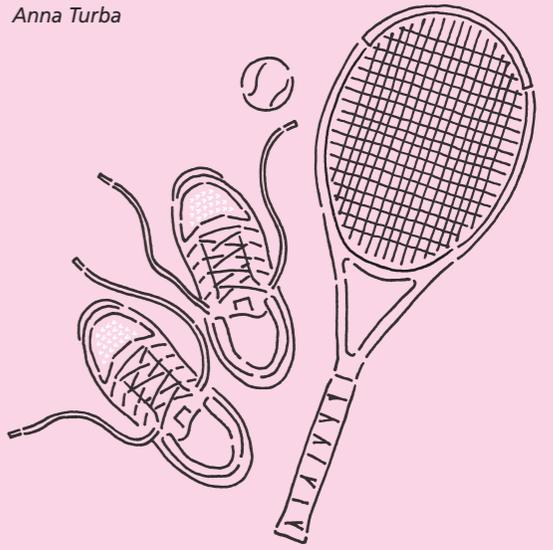
Service-Center
Markus SCHULZE & TEAM

Ludwigsburger Str. 91 (direkt an der Shell-Tankstelle) 71691 Freiberg a.N.
Tel 07141 780391
markus.schulze@ergo.de
www.markus-schulze.ergo.de



U15w

V.l.:
Patricia Mezger,
Kiara Volarevic,
Lena Groß,
Nina Volzer,
Anna Turba



U15m



V.l.:
Nils Weber,
Joel Schneider,
Conner Habermann,
Dillan Habermann,
Jonas Weber

DER SPORTWART – UND SEINE MANNSCHAFTEN

Liebe Tennisfreunde,

anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des TCF wurde in der Festschrift von meinem Vorgänger, Michael Wied, ein Rückblick über die letzten 10 Jahre gegeben. Dieser 'Tradition' folgend habe ich hier die sportlichen Aspekte der fünften Dekade (2013 bis 2022) unseres TCF zusammengefasst.

Entgegen dem Trend bei vielen anderen Tennis-Vereinen konnte der TCF seine Mitgliederzahl und die Anzahl der Mannschaften unter Berücksichtigung der üblichen, kleineren Schwankungen in den letzten 10 Jahren weitgehend konstant halten. Neben einem umfangreichen Trainingsangebot in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Jankovska stellt der TCF in fast allen Altersklassen und Spielstärken Mannschaften (siehe Tabelle).

Bei den **Aktiven** blicken wir auf sportlich sehr erfolgreiche Jahre zurück. Die Damen 1 spielten bis 2014 auf Verbandsebene und bis 2016 in der höchsten Klasse des Bezirks. Inzwischen hat sich das Team neuformiert und in der Bezirksklasse 1 etabliert. Die Herren 1 'starteten' 2013 mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga, um im nächsten Schritt drei Jahre später in die Verbandsliga aufzusteigen. Die mehrheitlich aus der eigenen Jugend kommenden Spieler schafften dann sogar den Aufstieg in die Oberliga, der zweithöchsten Spielklasse im WTB. Trotz großen Kampfes, guter Leistungen und Unterstützung externer Spieler konnte der direkte Abstieg im Jahr 2019 leider nicht vermieden werden. Inzwischen setzt sich die Herren-Mannschaft aus vielen neuen Spielern,

die überwiegend aus der eigenen Jugend stammen, zusammen und spielt in der Bezirksklasse 2.

Im Bereich der **Seniorinnen** sind beziehungsweise waren das sportliche Aushängeschild die Damen 60, die im Jahr 2013 in die höchste Klasse im WTB, die Württembergstaffel, aufgestiegen sind. Das ist die höchste Spielklasse, in welcher jemals eine TCF-Mannschaft gespielt hat! Nach ihrem Wechsel zu den Damen 65 in die Oberligastaffel beendeten sie 2017 als ungeschlagene Gruppenerste und Aufsteigerinnen in die Württembergstaffel ihre Verbandsspielkarriere. Bei den Damen 40 sind wir – was die Anzahl der Spielerinnen anbelangt – am stärksten vertreten gewesen und hatten drei Jahre sogar zwei Teams am Start. Aktuell spielen die Damen 40 in der Staffelliga, der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Die Damen 30 haben sich seit 2017 in der Verbandsstaffel etabliert und waren seit 2020 das einzige Team des TCF, welches noch auf Verbandsebene spielte.

Bei den **Senioren** ist der TCF in praktisch allen Altersklassen am Start. Die Herren 70, Herren 65 und Herren 60 spielen alle als 4er-Mannschaften aktuell in der höchsten Klasse des Bezirks, der Staffelliga. Bis 2016 waren die Herren 70 beziehungsweise die Herren 60 vor ihrem Altersklassenwechsel als Herren 55 viele Jahre erfolgreich auf Verbandsebene aktiv. Seit 2019 haben wir auch wieder eine Herren 50 Mannschaft, die mit viel Freude der gelben Filzkugel hinterherjagt. Die Altersklasse der Herren 40 ist in unserem Club ein 'Dauer-

Jahr	Jugend	Damen	D30	D40	D60	D65	Herren	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	Doppelrunde	Aktive/Senioren	Hobby	Summe Teams
2022	5	BK1	VS	SL			BK2 KS1	BK2	KK1▲	BK1		SL	SL	SL	2	13	3	21
2021	6	BL▼	VS	BL			BK1▼ KS2	BK2	BS2	BK1		SL	SL	SL		11	3	20
2020	6	BK1▲	C	BK1			BK1 KS2	BK2	C	BS2		C C		C		11	3	20
2019	7	BK2▲	VS	BK1			OL▼ BK1 KS2		BK2	BS2		BL BS1▲		BS1▲		11	3	21
2018	6	BK1▼	VS	BS1			VL▲ SL		BK2		BO▼	BL▼		SL▼		9	3	18
2017	8	BK1	VS	BS1▼ BS2▲		OS▲	VL SL		BK2		BO	BL		SL		11	4	23
2016	6	BO BK2▼	SL▲	BS1 BS2		OS	BO▲ KK1▼		BK2		VL▼	BL		VS▼		12	4	22
2015	7	BO BK1▼	SL	BS1 BS2	WS▼		BO BK2▼ Z		BK1▼		VL	BO▼		SL▲		12	4	23
2014	7	VL▼ BK2▲	SL	BS1	WS		BO BK2 Z		SL		BO▲	BO		VS▼		11	6	24
2013	6	VL BS1	SL	BS1	OS▲		BL▲ BK1▼ BS1▲		BS1▲		BO	BO		VS		12	7	25

Legende: ▲▼ = Aufstieg/Abstieg | C = Zurückgezogen wegen Corona | Z = Zurückgezogen (nicht gewertet) | rot/blau = Verbandsebene | S = Staffel (4er-Mannschaften)

brenner' und war in unserem 10-jährigen Rückblick immer mit einem Team vertreten. Erfreulich ist, dass wir bei den Senioren seit 2020 auch wieder mit den Herren 30 eine Mannschaft in der 'jüngsten Altersklasse' der Verbandsspielrunde am Start haben.

Ich wünsche all unseren Aktiven und Senioren weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Spaß am schönsten Sport der Welt!

Roger Liebel



Die Damen 1, hinten v.l.: Maren Klein, Natalie Kleinle, Nadine Jaumann, Maren Weidenmann; **vorne v.l.:** Isabelle Gehe, Fabienne Krätzer



Schnapschuss aus der Taktikbesprechung – die Herren 30 v.l.: Alexander Haltenhof, Kris Mikovic, Florian Kern, Torsten Staudinger, Antonio Del-Zio, Sascha Lutzka, Daniele Mauro



Unsere Herren 1 v.l.: Nils Heller, Alex Lang, Marlon Brielmann, Tim Nägele, Florian Jetter, Brian Klotz



Unsere Damen 40 v.l.: Susanne Ruthardt, Karin Nägele, Ute Killian, Nicole Siegel, Simona Chlepcok, Martina Liebel

Die Damen 30 v.l.: Simone Habermann, Nicole Weidenmann, Katja Gerstetter, Christiane Kockert



Umwerfend gut: Die Herren 40 stehend v.l.: Marlon Asanuma, Steffen Augustin, Felix Bollacher, Holger Habermann, Alexander Marthaler, Christopher Schieck, Marc Kienzle (fallend) und Kris Mikovic (total am Boden)



Ab der Saison 2023 als Herren 65 unterwegs v.l.: Hartmut Wirth, Wolfgang Stelmaszyk, Roland Klein, Jürgen Spahr, Erwin Würl



Unsere Herren 50/55 v.l.: Roger Liebel, Oliver Glöckle, Uwe Bechtle, Marco Schenck, Michael Weindorf, Jan Homberg, Erwin Arnold, Martin Spiegel, Hilmar Schneider, Klaus Killian



Lange Erfolgsgeschichte: Die Herren 65/70 v.l.: Erich Lutz, Günter Hauck, Wolfgang Rittershofer, Ernst Endres, Wolfgang Sielaff, Dieter Gottwik, Rolf Daverzhofen, Erich Reiner, Herbert Groß, Horst Langer. Es fehlt Karl Winheim.

Erfolgreiche Senioren

Die Mannschaft der ersten Stunde im Bereich der Senioren waren in den 70er-Jahren die Jungsenioren, die sich aus der Mannschaft der Herren 2 zusammensetzten. Etwa zehn Jahre später folgten dann weitere Mannschaften der AK 50, AK 60, AK 65 und AK 70. Als Highlight gilt der Aufstieg in die Verbandsklasse im Jahre 1985, als sich der TCF beflügelte von Boris Beckers erstem Wimbledon-Sieg die Meisterschaft sicherte.

Auch in den 2000er-Jahren knallten im TCF-Clubheim öfters die Sektkorken, so als 2006 den Herren 60 in der Aufstellung Herbert Groß, Lukas Ott, Dieter Gottwik, Ernst Endres, Helmut Weichel und Christian Wulff-Ullner der Sprung von der Bezirksoberliga in die Verbandsklasse gelang. Dasselbe Erfolgserlebnis feierten 2011 E. Endres, H. Groß, Wolfgang Sielaff, L. Ott, H. Weichel und Wolfgang Rittershofer. Auch die Herren 70 schrieben Geschichte, als ihnen nach vier Jahren in der Verbandsstaffel (2011-2014) mit der Aufstellung E. Endres, D. Gottwik, H. Weichel, Erwin Ederer und Horst Langer nach dem Abstieg der sofortige Wiederaufstieg gelang.

In der vergangenen Saison 2022 waren für die Herren 65 die vier Stammspieler Erich Reiner, W. Sielaff, H. Groß und Rolf Daverzhofen am Start. Für die Herren 70 kämpften W. Rittershofer, E. Endres, D. Gottwik, Karl Winheim, H. Langer, Günter Hauck und Erich Lutz um die Punkte. Die seit der Saison 2022 neu eingeführte Doppelrunde war für die Seniorenteams eine zusätzliche Herausforderung. Zwei Verbandsspiele pro Woche im Hitzesommer 2022 forderten ihren Tribut. Doch spätestens beim gemütlichen Zusammensein auf dem Clubgelände mit den Gastmannschaften waren die Strapazen vergessen.

Dass Tennis jung hält, beweist die Trainingsgruppe der 70er, die regelmäßig montags um 9.00 Uhr startet. Sechs Spieler dieser Gruppe haben bereits die 80er erreicht und beweisen mit viel Einsatz und Ehrgeiz, dass Tennis auch in diesem Alter noch Riesenspaß macht.

DER BREITENSPORTWART – UND SEINE HOBBYSPIELER

Neben dem Jugend- und dem Aktivenbereich gibt es beim TCF mit dem Breitensport einen weiteren attraktiven Bereich. Hier treffen sich all jene Mitglieder, die Tennis nicht (mehr) als Wettkampf betreiben, sondern sich aus verschiedenen Gründen für die gemütliche Variante des Tennissports entschieden haben. Die Betreuung dieser Mitglieder obliegt dem Breitensportwart, ebenso wie die Organisation und Durchführung von Hobbyturnieren und sonstigen Events sowie die Meldungen für die Hobbyrunde des Bezirks.

Im Jubiläumsjahr wird der TCF drei Mannschaften für die Hobbyrunde melden. Bei der Hobbyrunde kommt Spiel und Spaß an der Freude vor dem harten Wettkampf. Ein Auf- bzw. Absteigen ist nicht möglich. Die Begegnungen sind daher recht entspannt und es steht eindeutig der Spaß am Tennis im Vordergrund. Nach den Spielen setzt man sich gemütlich bei einem kleinen Essen zusammen und lässt den Spieltag ausklingen. Auch Tennisanfänger oder Wiedereinsteiger sind in unseren Hobbymannschaften herzlich willkommen. Der Breitensportwart steht hierzu in engem Kontakt zu den jeweiligen Mannschafts-



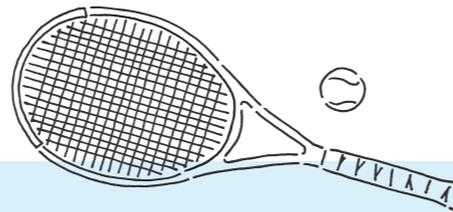
*V.l.: Mannschaftsführer Herren Hobby – Henning Keller
Mannschaftsführerinnen Damen und Damen Doppel – Susanne Holzwarth und Maike Grob
Breitensportwart – Hilmar Schneider*

führen. Hier gibt es vor allem während der laufenden Saison immer wieder etwas abzustimmen, beispielsweise Terminverschiebungen, Spielermeldungen etc.

Nachdem ich im Jahr 2019 das Amt des Breitensportwarts kommissarisch übernehmen durfte, war durch die coronabedingten Einschränkungen bis ins Jahr 2021 auch im Hobbybereich nur wenig zu tun, da viele Begegnungen und Hobbyevents nicht stattfinden konnten. Im Jahr 2022 ging es dann aber wieder wie

gewohnt los und so konnte bereits kurz nach der Saisoneroöffnung der beliebte TrollingerCup bei uns auf der Anlage ausgetragen werden. Zusammen mit dem zeitgleich stattfindenden Damen-Doppel-Cup zählten wir insgesamt rund 30 Spielerinnen und Spieler, was der Teilnehmerzahl von früheren Veranstaltungen leider noch nicht ganz entsprach.

Auch in der Wintersaison sind unsere Hobbyspieler nicht untätig. Zwar werden im Hobbybereich im Winter offiziell kei-



Teilnehmer TrollingerCup und Damen-Doppel-Cup beim TCF 2022

ne Spiele gegen andere Vereine ausgetragen, was uns aber nicht daran hindert, uns neben dem Training auch zu größeren vereinsinternen Hobbyevents zu treffen, Tennis zu spielen und einfach in gemütlicher Runde ein paar Stunden Spaß zu haben. So z. B. beim letzten Neujahrsturnier des TFC im Januar 2023.

Das Breitensportangebot des TCF ist für Neumitglieder, Anfänger und Fortgeschrittene der ideale Weg zu Tennis-erlebnis mit Spaß und ohne Wettkampfdruck. Wer sich davon angesprochen fühlt und eventuell in einer TCF Hobbymannschaft mitspielen möchte, ist ganz herzlich eingeladen bei uns sein „Tennisglück“ zu versuchen und neue Kontakte zu knüpfen. Ich freue mich über jede Anfrage unter Tel. 0172/7587976 oder schneider@tc-freiberg.de



Teilnehmer Neujahrsturnier 2023

Mit sportlichen Grüßen und bis bald auf dem Platz!

Hilmar Schneider



Doubles Career High Ranking
103
Apr 15, 1991

Singles Career High Ranking
465
Aug 13, 1990

IVANA JANKOVSKA
CZECH REPUBLIC

DIE TRAINERIN – UND IHRE TENNISCHULE

Ivana Jankovska, geboren in Prerov (CZ), begann ihre sportliche Laufbahn im Alter von 10 Jahren. Während ihrer Jugend war sie dabei unter den Top 15 der U18-Spielerinnen und wurde nationale Mannschaftsmeisterin U18 in der Tschechischen Republik. Sie spielte in der 1. tschechischen Bundesliga für Banik Ostrava und gehörte zur Auswahl des tschechischen National-B-Teams. Von 1989 bis 1994 war sie als Profi auf der WTA- und ITF-Tour aktiv. Dabei erreichte sie im Doppel mit Platz 103 und im Einzel mit Platz 465 ihr bestes WTA-Ranking. Insgesamt konnte Ivana Jankovska auf der ITF-Tour 14 Doppeltitel gewinnen und erreichte mit der dritten Runde bei Roland Garros ihr bestes Grand Slam Ergebnis im Doppel.

Nach dem Ende ihrer Profizeit erwarb sie die DTB-B-Lizenz im Leistungssport. Bereits seit April 2006 leitet die Tennisschule Jankovska unseren Trainingsbetrieb. Die größten Erfolge erreichte sie mit den Junioren U18, Juniorinnen U18 und Damen jeweils in der Verbandsliga und führte die Herren bis in die Oberliga.

Das ganzjährige Trainingsangebot bietet für jeden die passende Trainingsmöglichkeit – ob Jung oder Alt, ob Leistungsspieler oder Anfänger. Das gesamte Spektrum der Tennisschule im Überblick:

- Training und Betreuung von Kinder-, Jugend-, Aktiven-, Senioren- und Hobbymannschaften
- Einzel- und Gruppentraining
- Leistungstraining
- Breitensporttraining
- Durchführen von Trainingscamps für Kinder/Jugendliche und Erwachsene

Mehr Informationen unter www.ts-jankovska.de.



HOCHBAU SCHORNSTEINE
TENNISAND
FRÜHJAHRINSTANDSETZUNG
VON TENNISPLÄTZEN

BIEDERMANN KAMINE + BAU GmbH

Meimsheimer Str. 39
74357 Bönnigheim
Tel. 07143 / 2068
www.biedermann-boennigheim.de



Fanergie
Energie für unsere Stadt

100% ÖKOSTROM

Hier bin ich Zuhause – hier kaufe ich ein!

- Öko-Strom & Gas lokal einkaufen
- Heimvorteil nutzen: Beratung im Vertriebsbüro
- Kosten sparen

Ihre Stadtwerke vor Ort – wir beraten Sie gerne!

Marktplatz 2 · 71691 Freiberg a.N. · Tel. 07141 - 278-555 · kundenservice@fanergie.de · www.fanergie.de

GIB DIR DIE KUGEL!



Seit dem Jahr 2000 wird im Tennis-Club Freiberg Boule gespielt. Unser Bouleplatz befindet sich außerhalb der Anlage, parallel zum Platz 5. Es ist ein lauschiges Plätzchen mitten im Grünen. Dort trifft sich zur Zeit mittwochs von 16 bis 18 Uhr eine kleine Gruppe, der das Boulen großen Spaß macht.



Wie läuft eigentlich das Boulespiel ab? Ähnlich dem italienischen Boccia geht es darum, eine Kugel so nahe wie möglich an die kleine Zielkugel (Schweinchen genannt) zu platzieren. Im Gegensatz zum Boccia wird hier mit Stahlkugeln auf unterschiedlichem ebenen Untergrund gespielt. Es ist ein geselliges Spiel, bei dem jeder gleich mitmachen kann. Darum laden die Boulespieler gerne weitere Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein, es einmal zu versuchen. Boulekugeln stehen ausreichend zur Verfügung.



Rapp

Kompetenz in 2K-Spritzgießformen
und anspruchsvollem Werkzeugbau



Formenbau Rapp GmbH, Blumenstraße 13, 74369 Löchgau,
Telefon 0 71 43 / 2 10 55, Telefax 0 71 43 / 2 36 01, info@formenbau-rapp.de, www.formenbau-rapp.de

sommer

kennzeichnend.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Als Spezialist für Produktkennzeichnung und Eingabesysteme sind wir seit 60 Jahren erfolgreich am Markt und eine feste Institution am Standort Freiberg am Neckar.

Engagierte MitarbeiterInnen, neueste Technologien, innovative Produkte und viele namhafte Kunden fördern und begleiten uns auf unserem Expansionskurs.



Sommer GmbH | Steinbeisstraße 9 | D-71691 Freiberg a.N. | www.sommer.de

Getränke
Stegmaier



Frankfurter Straße 39
71634 Ludwigsburg
Telefon (071 41) 321 41
Telefax (071 41) 22 03 37

Siemensstraße 1
71691 Freiberg
Telefon (071 41) 7901 73
Telefon (071 41) 7901 74



GEFAKO
Die Getränkespezialisten.

EHREN- TAFEL

12 Mitglieder, zusammen 600 Jahre
Vereinszugehörigkeit – da kann man
den Hut gar nicht tief genug ziehen!

Der Tennis-Club Freiberg dankt Ursula,
Günter, Ernst, Thomas, Walter, Anne-
liese, Alexander, Gerd, Roswitha,
Christa, Christian und Helmut für
ihre 50-jährige Treue und hofft auf
viele weitere Jahre gemeinsamen
Zusammenseins bei Spiel und Spaß.

Der Vorstand



1973



Ursula Böhm
Günter Daiss
Ernst Endres
Thomas Frick
Walter Haasper
Anneliese Hornickel
Alexander Leukhardt
Gerd Maser
Roswitha Siewert
Christa Spiegel
Christian Wulff-Ullner
Helmut Zahn

DER TCF SAGT DANKE!

Margot Fleck Ehrenmitgliedschaft 2023 1995-2023 Wirtschaftswartin



Für ihr einmaliges Engagement als Wirtschaftswartin beim TCF wird Margot zum Ehrenmitglied beim TCF ernannt. 28 Jahre hat sie sich verantwortlich für die Belange der Wirtschaftswartin eingesetzt. Fast täglich hat sie das Clubhaus aufgesucht, um nach dem Rechten zu schauen. Mal schnell noch eine Spülmaschine mit Gläsern laufen lassen, Papierhandtücher bei den Toiletten nachfüllen, gebrauchte Geschirrhandtücher einsammeln und zuhause waschen, regelmäßig den Backofen reinigen, Lebensmittel einkaufen und natürlich auch den nicht immer einfachen Bewirtungsplan erstellen. Bei Turnieren einteilen, einkaufen und mithelfen war selbstverständlich.

Mit der Aufnahme des Spielbetriebs in unserer Tennishalle kümmerte sich Margot schließlich auch dort um die Sauberkeit der sanitären Räume, die Küche und den Aufenthaltsraum. Für ihre Verdienste wurde Margot bereits mit dem Ehrenbrief des WTB ausgezeichnet. Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand des TCF wird Margot beim Festakt zum 50-jährigen Jubiläum zum Ehrenmitglied ernannt.

Jürgen Spahr Dank für besondere Verdienste



Nachdem Jürgen Spahr im Alleingang unsere beiden Toiletten im Umkleidegebäude saniert hatte, erklärte er sich bereit die Platzwarttätigkeit beim TCF gegen eine geringe Aufwandsentschädigung (Ehrenamtszuschale) zu übernehmen. Eigentlich wollte er sich nur um die Plätze kümmern – schnell stellte sich aber heraus, dass Jürgen alles kann. Und so ruft ihn fast jeder an, der ein technisches Problem auf unserer Anlage zu lösen hat, sei es die klemmenden Schubladen im Gastraum, ein Kurzschluss in der Deckenbeleuchtung, die Undichtigkeit des Daches oder das Instandsetzen unseres Zelttes. Für dieses Engagement möchten wir im Rahmen unseres Jubiläums herzlich danken.



Ernst Endres Ehrenmitgliedschaft 2023 1995-1999: 2. Vorsitzender, seit 2015 Technischer Leiter der Tennishalle



Ernst Endres trat bereits im Gründungsjahr dem TCF bei. Mit tatkräftiger Unterstützung und Bereitstellung von Großgeräten bei der Geländerodung spürte man schon die große Hilfsbereitschaft, welche sich bis zum heutigen Tage fortsetzen sollte. Als Mannschaftsspieler bei den Herren, Jungsenioren und heutigen Senioren der Altersklasse 70 ist Ernst stets ein verlässlicher und fairer Spieler. Wenn es mal klemmt, hilft er auch in der 20 Jahre jüngeren Altersklasse aus. Wichtig ist ihm neben dem sportlichen Teil auch der kommunikative und gesellige Teil nach dem Verbandsspiel oder dem Training. So entstanden auch sehr enge und intensive Freundschaften am Wasen, die bis heute andauern.

In den zurückliegenden Jahrzehnten ist Ernst immer für den Verein dagewesen, sei es bei der Stadtgründungsfeier mit einem Festwagen, bei allen technischen Angelegenheiten auf der Anlage, als Berater im Bauausschuss der Tennishalle, beim Pflastern der Terrasse und des Parkplatzes oder bis heute als Technischer Leiter der Tennishalle, wo er fast täglich etwas zu richten hat. Hierzu motiviert er gerne seine Mannschaftskameraden, die dann auch mal mit anpacken, wenn Not am Mann ist, wie zum Beispiel bei der Montage der LED-Beleuchtung in unserer Halle. Diesem einmaligen und vorbildlichen Menschen möchte der TCF seinen Dank mit der Ernennung zum Ehrenmitglied ausdrücken.

Danke für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Uwe Bechtle
Hans-Joachim Kunert
Horst Langer
Hartmut Wirth
Sigrun Wohlfahrt

BEIM TCF GIBT'S IMMER WAS ZU #FEIERN

Ob Osterbrunch, Sommerfest, Herbstwanderung oder Winterzauber – wir planen für euch das passende #EVENT.

Eine #PARTY ist ein zwangloses Zusammenkommen mehrerer TCF-Mitglieder, meist feuchtfröhlich mit Musik und Tanz.

Ihr wollt #SPASS? Kommt einfach zur nächsten Party vorbei.

Für Anregungen, Vorschläge und Wünsche schreibt uns unter partyteam@tc-freiberg.de oder sprecht uns persönlich an.



V.l.: Uli Ahles, Katja Gerstetter, Claudia Schenck, Simona Chlepcsok



GRAND *Schlemmen!*

Wir gratulieren dem TCF zum 50sten!



*Qualität
garantiert:*

**Der Metzger
Schneider**

Freiberg a.N.

www.der-metzger-schneider.de

SPIEL, SATZ UND BEACH

Damit es uns nicht langweilig wird, probieren wir beim TCF gerne auch mal Artverwandtes aus. Zum Beispiel Beach Tennis. Die Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton punktet mit athletischen und akrobatischen Sprüngen sowie relaxtem Strandfeeling. Die Regeln sind dabei weitgehend vom Tennis übernommen, die Beinarbeit sowie die Atmosphäre rund um das Spielgeschehen kann man mit der vom Beachvolleyball vergleichen. Die Organisation des nächsten Beach Tennis Events steht bereits auf unserer To-do-Liste!





**Achtmal beste
Winzergenossenschaft
Deutschlands***

in nur 3 Jahren.
Da muss was dran sein!

*Mehr erfahren unter felsengartenkellerei.de



**Wir gratulieren
dem TCF zum
Jubiläum!**

<https://trattoria-bella-vita.de>

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM

- Containerdienst
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Recycling-Center



Karl Stein & Söhne GmbH & Co. KG

71691 Freiberg | Telefon 07141 2743-0 | info@karl-stein.de | www.karl-stein.de

**NETZ, ERSTER
AUFSCHLAG**



Die Zeiten, als ein Schwarzes Brett als Infokanal für Vereinsmitglieder ausreichte, sind schon ein paar Tage vorbei. Beim TCF nutzen wir zur Informationsvermittlung hauptsächlich E-Mail, WhatsApp – und seit 2019 auch Instagram. Für alle, die es nicht eh schon tun, gilt:

Follow us on Instagram!

UNSERE VORSTANDSCHAFT IN 50 JAHREN TCF

Vorstand	1973	1975	März 1976	Oktober 1976	1977	1979	1981	1983
1. Vorsitzender	H. Zahn	H. Zahn	H. Zahn	K. H. Siewert	K. H. Siewert	K. H. Siewert	K. H. Siewert	K. H. Siewert
2. Vorsitzender	E. Leukhardt	E. Leukhardt	K. H. Siewert	P. Oed	P. Oed	P. Oed	P. Oed	P. Oed
Schriftführer	H. Öhlschläger	E. Beck	E. Beck	E. Beck	M. Fischer	H. Hofmann	H. Hofmann	H. Hofmann
Schatzmeister	G. Maser	G. Maser	G. Maser	G. Maser	U. Held	U. Held	G. Maser	G. Maser
Sportwart	A. Entenmann	R. Holz	R. Holz	R. Holz	B. Wirtz	G. Maser	P. Wied	P. Wied
Jugendwart	R. Ulrich	R. Ulrich	R. Ulrich	R. Ulrich	M. Gnann	P. Wied	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler
Techn. Leiter	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	D. Brune	D. Brune	D. Brune
Beisitzer	E. Beck	G. Frick	G. Frick	G. Frick				
	H. Memminger	H. Memminger	H. Memminger	H. Memminger	U. Böhm	H. Schalk	H. Schalk	H. Schalk
	P. C. Ulrich	P. C. Ulrich	P. C. Ulrich	P. C. Ulrich	H. Härtl	W. Trippel	W. Trippel	W. Trippel
Vorstand	1985	1987	1989	1991	1993	1994	1995	1997
1. Vorsitzender	K. H. Siewert	K. H. Siewert	W. Trippel	W. Trippel	W. Trippel	W. Trippel	G. Hauck	G. Hauck
2. Vorsitzender	P. Oed	W. Rücker	W. Rücker	W. Hofstetter	W. Hofstetter	W. Hofstetter	E. Endres	E. Endres
Schriftführer	H. Hofmann	M. Weichel	B. Vanzella	H. Weichel	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer
Schatzmeister	G. Maser	J. Schopfer	D. Brune	D. Brune	B. Handermänder	B. Handermänder	E. Schmidt	C. Damm
Sportwart	P. Wied	G. Frick	M. Schulze	A. Leukhardt				
Jugendwart	A. Bollschweiler	R. Cieszanski	T. Frick	T. Frick	M. Frick	A. Mayer	A. Mayer	A. Mayer
Techn. Leiter	R. Ackermann	R. Ackermann	D. Gottwick	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	C. Wulff-Ullner	K.-D. Schulze	Dr. W. Damm
Wirtschaftswart	G. Frick	F. Pyter	D. Schmitt	D. Schmitt	S. Renz	E. Schmidt	M. Fleck	M. Fleck
Pressewart	H. Schalk	H. Schalk	A. Mayer	F. Rammelt	F. Rammelt	F. Rammelt	S. Killian	A. Bollschweiler
Mitgliederwesen	W. Trippel	W. Trippel	F. Pyter	F. Pyter	F. Pyter	F. Pyter	F. Pyter	F. Pyter
Breitensportwart	–	–	–	–	–	R. Conradt	R. Conradt	R. Conradt
Vorstand	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1. Vorsitzender	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck	G. Hauck
2. Vorsitzender	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	K. Killian	K. Killian	K. Killian
Schriftführer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer	G. Prümmer
Schatzmeister	C. Damm	C. Damm	C. Damm	C. Damm	C. Damm	C. Damm	C. Damm	C. Damm
Sportwart	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	A. Leukhardt	K. Killian	K. Killian	K. Killian
Jugendwart	T. Damm	T. Damm	T. Damm	S. Schramm	S. Schramm	W. Herzog	W. Herzog	W. Herzog
Techn. Leiter	K.-D. Schulze	G. Neumann, E. Ederer, C. Wulff-Ullner	J. Wiesner, E. Ederer	J. Wiesner, E. Ederer				
Wirtschaftswart	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck
Pressewart	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	A. Bollschweiler	U. Bechtle
Mitgliederwesen	F. Pyter	F. Pyter	U. Held	U. Held	U. Held	U. Held	U. Held	U. Held
Breitensportwart	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer

Vorstand	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1. Vorsitzender	G. Hauck	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian
2. Vorsitzender	K. Killian	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer
Schriftführer	G. Prümmer	S. Horvath	A. Freudl	A. Freudl	A. Freudl	A. Freudl	A. Freudl	A. Freudl
Schatzmeister	C. Damm	C. Damm	S. Horvath	S. Horvath	S. Horvath	S. Horvath	B. Schmidt	H. Langer
Sportwart	K. Killian	M. Wied	M. Wied	M. Wied	M. Wied	M. Wied	M. Wied	M. Wied
Jugendwart	W. Herzog	W. Herzog	S. Wohlfahrt	S. Wohlfahrt	S. Wohlfahrt	S. Wohlfahrt	O. Glöckle	O. Glöckle
Techn. Leiter	J. Wiesner, E. Ederer	J. Wiesner	J. Wiesner	J. Wiesner, C. Dienelt	J. Wiesner, C. Dienelt	J. Wiesner, C. Dienelt	J. Wiesner, C. Dienelt	J. Wiesner
Wirtschaftswart	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck
Pressewart	U. Bechtle	U. Bechtle	U. Bechtle	U. Bechtle	U. Bechtle	M. Schieber, H. Langer	M. Schieber, H. Langer	M. Schieber
Mitgliederwesen	U. Held	B. Schmidt	B. Schmidt	B. Schmidt	B. Schmidt	B. Schmidt	D. Ederer	D. Ederer
Breitensportwart	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer
Vorstand	2015	2016	2017	2019	2020	2021	2023	
1. Vorsitzender	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	K. Killian	
2. Vorsitzender	D. Meyer	D. Meyer	J. Jetter	J. Jetter	J. Jetter	J. Jetter	J. Jetter	
Schriftführer	I. Weindorf	I. Weindorf	I. Weindorf	I. Weindorf	M. Schenck	M. Schenck	M. Schenck	
Schatzmeister	H. Langer	H. Langer	H. Langer	S. H. Langer	H. Langer	M. Liebel	M. Liebel	
Sportwart	M. Wied	M. Wied	M. Wied	M. Wied	R. Liebel	R. Liebel	R. Liebel	
Jugendwart	O. Glöckle	O. Glöckle	O. Glöckle	O. Glöckle	O. Glöckle	O. Glöckle	O. Glöckle	
Techn. Leiter	J. Wiesner	J. Wiesner	J. Wiesner	J. Wiesner	D. Meyer	D. Meyer	D. Meyer	
Wirtschaftswart	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	M. Fleck	S. Holzwarth	
Pressewart	W. Hoffmann	W. Hoffmann	W. Hoffmann	M. Schenck	M. Schenck	M. Schenck	M. Schenck	
Mitgliederwesen	M. Liebel	M. Liebel	M. Liebel	M. Liebel	M. Liebel	U. Killian	U. Killian	
Breitensportwart	D. Meyer	R. Loos	R. Loos	R. Loos	H. Schneider	H. Schneider	H. Schneider	





24 Stunden-Service · Flexibilität
Genauigkeit · Weitblick



www.picco-clean.de
+49 (0)7142 - 70 90 494

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND REDAKTIONSANSCHRIFT:

Tennis-Club Freiberg am Neckar
Wasenstraße 37, 71691 Freiberg a.N.
www.tc-freiberg.de

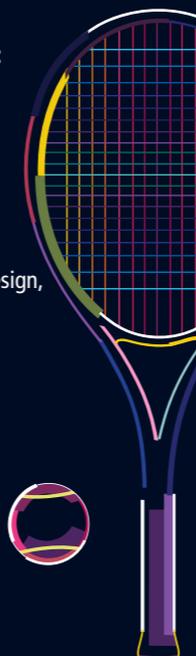
REDAKTION: Marco Schenck

GESTALTUNG: NITRIBITT Kommunikation und Design,
Stuttgart | www.nitribitt.com

ANZEIGEN: Jürgen Jetter

DRUCK: wenzel drucknetzwerk, Asperg

Der TCF bedankt sich bei den
Mitgliedern und Freunden des
Vereins für ihre Unterstützung
durch Beiträge und Bilder.



Kulturgut

Weinberge mit ihren Trockenmauern sind ein Stück Heimat – nicht nur für die Menschen, auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Für die Erhaltung dieses Kulturguts setzen wir uns ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



Kreissparkasse
Ludwigsburg

Wir gratulieren dem TCF zum Jubiläum!



<https://cakmak-group.reifen1plus.de>

FIFTY LOVE.

ALLES GUTE, TCF!

**NITRIBITT GMBH – MARCO SCHENCK
KOMMUNIKATION UND DESIGN**

Hallstraße 25
70376 Stuttgart

marco.schenck@nitribitt.com
www.nitribitt.com

